

Liebe Interventionistas, liebe Freundinnen*, Kolleginnen* und Unterstützerinnen*, wir nähern uns mit großen Schritten dem Herbst – und damit auch dem **40. jährigen Bestehen vom Lesbenverein Intervention!**

Unsicherheit über das Infektionsgeschehen im Herbst, einige Absagen bei in Frage kommenden Locations haben uns schließlich dazu gebracht, dass wir eine rauschende **Party mit euch im nächsten Frühsommer feiern** wollen – mit vielen Generationen, unterschiedlichen Dancefloors etc.: **Interventions-Party goes 40 + 1 – 2023** - wenn ihr schon jetzt Tipps für Locations habt, oder auch Acts die in Frage kommen, meldet euch gerne bei uns: info@lesbenverein-intervention.de

Und es wird auf jeden Fall ein **Café** geben – **für Aktive, Mitfrauen, Zeitspenderinnen, Ehemalige und jetzige Cafébesucherinnen mit Andrea und Bea** – am Geburtstag von Intervention – am Donnerstag, 29. September! Nähere Infos werden noch folgen!!!

Die nächste **Dyke* Edition** am Samstag, 17. September 2022, 19.00 Uhr, Pink Channel widmet sich dem Jubiläum von Intervention! Nähere Infos folgen!

Wir planen ein **Instagram Takeover** und in absehbarer Zeit auch einen **Brunch der Generationen**.... Also, lest gerne auch die folgenden Newsletter!

Das Café wird in den Herbst hinein verlängert, was uns sehr freut! Danke Andrea, dass Du es weiter anbieten möchtest!

Am Freitag, 2. September ist die **Hamburger Vernetzung pro LSBTIQ Geflüchtete auf dem Markt der Akteur*innen – Markt Forum WIR - auf Kampnagel mit einem Stand** vertreten – u.a auch die Netzwerkstelle Lesben* - kommt gerne vorbei in der Zeit von 14.00 – 18.00 Uhr.

Und am **Mittwoch, 7. September** hat Intervention/Netzwerkstelle Lesben* einen **Stand im Altonaer Rathaus von 10.00 – 14.00 Uhr** zum Tag der Senior*innen – ich freue mich auf euch!

Darüber hinaus findet ihr ein Interviewtip, die Lange Nacht der Literatur, und einiges anderes...

Herzliche Grüße von

Karin
Netzwerkstelle Lesben* in Hamburg

Beim Lesbenverein Intervention ...

sind wir im Büro weiter für euch da, per Email: info@lesbenverein-intervention.de
Der Anrufbeantworter, Tel.: 040-245002, nimmt darüber hinaus eure Anliegen auf und wird regelmäßig abgehört.

Mittwochs und donnerstags ist das Büro besetzt und auch die Netzwerkstelle donnerstags nachmittags von 14.00 – 18.00 Uhr in der Regel gut unter 040 – 24 50 02 erreichbar.

Bei Fragen, Feedback zum Newsletter, Tipps für uns, wendet euch gerne an: netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de. Vielen Dank!

Sommercafé beim Lesben*verein Intervention mit Andrea – goes Herbst
Das Sommercafé mit Andrea wird verlängert und ihr könnt auch im Herbst noch ausgiebig Klönen, euch austauschen und Spaß haben:

Wir können bei Kaffee, Tee oder Wasser einen Klönschnack halten, vielleicht lange nicht gesehene Frauen aus unserer LGBTIQ* - Community wieder treffen, und natürlich auch neue Kontakte knüpfen.

Wir können drinnen oder draußen sein, wie es gefällt, oder das Wetter es möglich macht.

Kurzinfo zu mir: Ich bin langjährige Interventionista, und habe in den 2000ern einige Jahre das Donnerstags-Café angeboten.

Nächsten Termine: jeweils donnerstags: 8. September, 22. September 2022

Uhrzeit: 16.30 – 18.30 Uhr

Ort: Lesben*verein Intervention, Glashüttenstraße 2

Kostenbeitrag: 2,50 € (für Getränke etc.)

Einfach vorbeikommen, ohne Anmeldung!

Voraussetzung: Bitte einen tagesaktuellen Test mitbringen (Teststation oder Selbsttest). Du kannst Dich auch vor Ort bei Intervention testen (dafür 15 Min. einplanen).

DENKtRÄUME - Lange Nacht der Literatur: Khuê Pham „Wo immer ihr seid“ 3.9.

Ausgebucht – Anmeldung nur noch über die Warteliste möglich!!!

Sie ist dreißig Jahre alt und heißt Kiêu, so wie das Mädchen im berühmtesten Werk der vietnamesischen Literatur. Doch sie nennt sich lieber Kim, weil das einfacher ist für ihre Freunde in Berlin. 1968 waren ihre Eltern aus Vietnam nach Deutschland gekommen. Für das, was sie zurückgelassen haben, hat sich die Journalistin nie interessiert. Im Gegenteil: Oft hat sie sich eine Familie gewünscht, die nicht erst deutsch werden muss, sondern es einfach schon ist. Bis zu jener Facebook-Nachricht. Sie stammt von ihrem Onkel, der seit seiner Flucht in Kalifornien lebt. Die ganze Familie soll sich zur Testamentseröffnung von Kiêu's Großmutter treffen. Es wird eine Reise voller Offenbarungen – über ihre Familie und über sie selbst.

Eintritt: 7 Euro (ermäßigt 5 Euro)

Datum: Samstag, 3. September 2022

Uhrzeit: 16.00 Uhr

Ort: Frauen*bildungszentrum Denkträume, Sauerberghof 43, Hinterhof

Kosten: 7 €, ermäßigt 5 €

Karin Kalisa, wenngleich keine lesbischen Thematiken darstellend, ist auch sehr zu empfehlen, sie liest ebenfalls am 3.9. 20.30 Uhr aus „Fischers Frau“ Buchhandlung Heymann – zum Programm: [Programm Lange Nacht der Literatur](#)
Die Bücher von ihr sind bei DENKtRÄUME ausleihbar.

Lesung und Gespräch mit Bernadine Evaristo aus „Manifesto“ am 14.9.

Die Buchhandlung cohen+dobbernigg lädt herzlich zu einer Lesung und Gespräch mit Bernadine Evaristo ein. Wer „Mädchen, Frau etc. / Girl, Woman, Other“ gelesen hat, weiß, wie vielschichtig, lebendig, phantasievoll - aus vielen Perspektiven blickend - Bernadine Evaristo weiß, zu unterhalten und Geschichten zu erzählen. Viele Jahren hat sie in lesbischen* Zusammenhängen gelebt, hatte Beziehungen zu Frauen.

Jetzt wird ihr neues Buch Manifesto vorgestellt:

Ankündigungstext der Buchhandlung cohen + dobernigg:

„Wir zählen schon die Tage, aber erstmal wächst die Vorfreude!

Wir holen Bestseller-Autorin und Booker-Prize-Trägerin BERNARDINE EVARISTO

für einen Abend zu uns nach Hamburg und laden Sie und euch hiermit wärmstens und sehr, sehr herzlich ein.

Am 14. September wird Bernardine Evaristo in der Laeishalle aus ihrem beeindruckenden jüngsten Buch MANIFESTO lesen und über ihren künstlerischen Werdegang, ihre Biografie und ihr Werk sprechen!

cohen+dobernigg BUCHHANDEL präsentiert in der Laeishalle:

Booker-Prize-Trägerin

BERNARDINE EVARISTO: Manifesto

Zweisprachige Lesung und Gespräch mit Jackie Thomae

Deutscher Leseart: Lara-Sophie Milagro“

Beide Bücher sind auch bei DENKtRÄUME ausleihbar

Datum: Mittwoch, 14. September 2022

Uhrzeit: 19.00 Uhr, Einlass 18.30 Uhr

Ort: Laeishalle, Kleiner Saal

Kosten: 18,00 €

Tickets: <https://codobuch.tickets.de/de/event/seating/1007330>

Gedenken an Elana Dykewoman – und ein Interviewtipp

Vielleicht haben einige von euch das – vor langer Zeit - auf Deutsch erschienene Buch „Sarahs Töchter“ - im Original „Beyond the Pale“ gelesen – und erinnern sich an Elana Dykewoman, diesen wortgewaltigen historischen Roman über lesbische russische Jüdinnen, die nach Amerika emigrierten – ich zumindest habe ihn damals sehr gerne gelesen.

Eine gute Freundin von mir, Marion Gerlind aus Oakland/USA, die das spannende Gerlind Institute for Cultural Studies gegründet hat: <https://gerlindinstitute.org/>

überbrachte mir die traurige Nachricht, dass Elana Dykewoman gestorben ist: sie war Schriftstellerin, lesbische Aktivistin, hat Schreibgruppen angeboten, u.a. im Women*s Cancer Resource Center in Oakland, und vieles mehr.

„Riverfinger Women“ ist auf der New York Times List der 100 größten schwul-lesbischen Romane,

„Beyond the Pale“ hat 1998 den Lambda Literary Award for Lesbian Fiction gewonnen.

„On their Oakland block, Dykewoman was known for her purple-painted house and for walking her little dog, Alice B. Toklas, Capone said. She and Levinkind, a retired attorney, shared the house, as well as a commitment to promoting lesbian visibility and other causes. When Levinkind died, Dykewoman wrote, “Mourning is the most difficult form of celebration, but I am filled with the beauty of what I need to mourn.” In telling their love story, she decided to write her first play, an adventure and challenge even for an experienced writer, Brier said.“

Danke Marion für die Nachricht und das kraftvolle Interview: Elana Dykewoman spricht u.a. darüber eine „fat woman and lesbian all her life“ zu sein, das Interview wurde auf Englisch geführt:

[Interview mit Elana Dykewoman](#)

Neuer Treffpunkt für Queers entsteht in den Räumen des Baui Hexenberg

[Infos auf crossdresser](#)

dearest queers

(for english please read below)

in den räumen des baui hexenberg, königstrasse 11a, 22767 hamburg/st.pauli

entsteht ein neuer treffpunkt für queers. offen jeden 3. sonntag im monat, 15:00-19:00

es ist ein offenes und kostenloses format. dh alle können mitmachen.

komm vorbei - so wie du bist!

es gibt snacks und getränke gegen spende.

du hast lust kaffe zu trinken?

ein buch vorzustellen?

deine handwerkskünste weiterzugeben?

faul in der hollywoodschaukel zu liegen? n neuen haarschnitt zu bekommen?

eine gesprächsgruppe zu gründen? ...

hier kannst du dich in einem queerfreundlichen rahmen ausprobieren.

komm vorbei - so wie du bist!

es sind alle herzlich eingeladen, gemeinsam einen ungezwungenen, bestärkenden und diskriminierungsensiblen ort zu erschaffen.

es gibt:

- verschiedene grosse und kleine innenräume
- einen grossen garten zum sportmachen, abhängen und feuermachen
- eine küche zur mitbenutzung
- einen kicker, tischtennis und volleyball
- eine werkstatt
- rückzugsmöglichkeiten.

barriere-info:

•sprachen: am 21.8 sind sicher leute in türkisch/deutsch/französisch/englisch ansprechbar.

•zugänglichkeit: der raum ist ohne treppe erreichbar aber leider nicht barrierearm. so gibt zb kein grosses klo.

schreib an queerwerken@posteo.de wenn du fragen hast und/oder unterstützung brauchst. wir werden versuchen eine lösung zu finden.

•struktur: es gibt keine feste orga-gruppe. es gibt den ort und 2 personen mit zugang zum schlüssel.

„wir“ sind alle die da sind. gemeinsam erschaffen wir diesen safer/braver space. rassismus, transfeindlichkeit, antisemitismus, sexismus, ableismus und klassismus sind scheisse und braucht niemand. die welt ist leider aber immer noch voll davon und unsere erfahrungen leider viel zu oft auch. lasst uns also gemeinsam lernen, wir uns mit unsern unterschiedlichen erfahrungen besser wahrnehmen und konflikte gemeinsam ansprechen können.

Datum: Jeden 3. Sonntag im Monat (next: 18. September 2022)

Ort: Baui Hexenberg, Königstraße 11

Uhrzeit: 15.00 – 19.00 Uhr

Trauergruppe für Frauen ab 25.10. „Trauern und Weiterleben“

Die Gruppe ist als geschlossene Gruppen angedacht und findet **dienstags von 17:15-19:45 Uhr in der Kunstlinik Eppendorf statt und kostet pro Abend 30 Euro.**

Beginn der Gruppe ist am 25.10.2022, weitere Termine 08.11.22, 22.11.22, 13.12.22, 20.12.22, 10.01.23, 24.01.23, 14.02.23

– Lesben sind explizit willkommen

Anmeldung per Mail b.bischof@gezeiten-coaching.net oder Telefon 0179/1399024, es gibt dann ein unverbindliches Vorgespräch.

Fachtag Dachverband Lesben und Alter: Verbundenheit und Einsamkeit im Alter am 21.10.2022

Der Dachverband Lesben und Alter lädt herzlich ein zum Fachtag in Köln:

„Einsamkeit ist ein sozialer Stressfaktor und macht krank. Gemeinsamkeit mit anderen, sich verbunden fühlen, wirkt entgegen. Welche Erfahrungen und Perspektiven bringen ältere lesbische Frauen in die Debatte um das gesellschaftliche Großthema ein? Der Dachverband

Lesben und Alter lädt dazu ein, auf dem Fachtag ihre Sicht auf relevante Fragen und Aspekte in den Blick zu nehmen:

- Was bedeutet Einsamkeit und wie erleben wir sie?
- Welche Folgen haben Rückzugstendenzen aus einer beschleunigten, widersprüchlichen Welt?
- Wie verschaffen sich ältere (lesbische) Frauen Zugehörigkeit?
- Tragen die Wahlverwandtschaften – Freundschaften, Netzwerke – oder werden sie überschätzt?
- Verbundenheit braucht Begegnung: Wo sind unsere Orte?
- Bewältigungsstrategien in der Pandemie – Chancen und Grenzen der Digitalisierung“

Weitere Infos/Programm: [hier](#)

Datum: Freitag, 21. Oktober 2022

Uhrzeit: 11.00 Uhr – 17.30 Uhr

Ab 19:00 Uhr Abendprogramm mit Sigrid Grajek als Claire Waldoff

Ort: DJH, Köln-Riehl, City Hostel, An der Schanz 14, Köln

Kosten: 20 € für Nicht-Mitgliedsorganisationen

Anmeldung: [hier](#) auf der Website von lesbenundalter.de

SAVE THE DATE: Veranstaltung LAG Lesben und Schwule: Wohnen im Alter LSBTIQ+ Projekte stellen sich vor am 25.10.

Das Altern ist nichts für Feiglinge, besonders die Gruppe der LSBTIQ müssen selbst aktiv werden. In Hamburg haben verschiedene Initiativen zusammengefunden um Projekte für spezifische Wohnformen zu erarbeiten. Drei davon stellen ihre aktuellen Pläne und Aktivitäten vor.

Initiative LesbenFrauen Wohnprojekt, Queerer Leuchtturm St. Pauli und die Aidshilfe stellen ihre Ideen / sich im Aufbau befindlichen Projekte vor.

Wenn ihr konkretes Interesse habt am Aufbau eines / Einzug in ein Wohnprojekt für FrauenLesben, mit z.B. integrierter Wohn- und Pflege-Gemeinschaft, meldet euch bitte bei: netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de – und bitte streut diese Info an diejenigen, die akuten Bedarf haben, sich LSBTIQ+-freundliche Betreuung wünschen etc.! Je konkreter der Bedarf zu benennen ist, desto höher sind die Chancen einer Umsetzung. Vielen Dank!

Datum: Dienstag, 25. Oktober 2022

Ort: mhc, Borgweg 8

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Mit Anmeldung, nähere Infos folgen – haltet euch schon mal den Abend frei!

Stellenangebote

Bewirb Dich im Frauenlandhaus Charlottenberg

Veränderung steht an für das Frauenlandhaus Charlottenberg. Seit fast 40 Jahren nutzen Frauen den Bildungsort zu Austausch, Dazulernen, neu Justieren, Begegnung, Bewegung und vielem mehr. Jetzt wird eine neue Geschäftsführerin gesucht. Wer sich bewerben möchte, hier geht's zur [Stellenausschreibung](#)

Autonome Frauenhaus Wedel sucht zum 01.02.2023 eine Kollegin für die Arbeit mit Mädchen und Jungen

Das Autonome Frauenhaus Wedel sucht zum 01.02.2023 eine Kollegin befristet als Elternzeitvertretung (ca. 1,5 Jahre) Sozialpädagogin oder vergl. Qualifikation - für 25 Std. für die Arbeit mit Mädchen und Jungen Einzelarbeit und altersgerechte Gruppenangebote, Beratung und Begleitung von Müttern, Kooperation mit Jugendamt, Schulen, Kitas etc., Vernetzungsarbeit und administrative Aufgaben. Wir suchen eine Kollegin, die Erfahrung und Spaß an der Arbeit mit Kindern mitbringt, sich parteilich für sie einsetzt und bereit ist, sich mit dem Thema Gewalt gegen Frauen und Kinder auseinanderzusetzen.

Wir erwarten eine feministische, antirassistische Grundhaltung und wünschen uns eigenverantwortliches Arbeiten, Teamfähigkeit sowie Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit.

Wir bieten einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem selbstverwalteten Frauenprojekt mit aktiven Gestaltungsmöglichkeiten in einem basisdemokratischen und engagierten Team mit regelmäßiger Teambesprechung und Supervision. Mehr über unsere Arbeit ist zu finden unter www.frauenhaus-wedel.de

**Schriftliche Bewerbungen bis zum 15.09.2022 an: info@frauenhaus-wedel.de
Postfach 1217, 22871 Wedel**

Wir freuen uns über Bewerbungen von Women of Color und Frauen mit Migrationshintergrund

Hamburger Fachberatungsstelle Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V. sucht ab sofort Sozialpädagogin* /Sozialarbeiterin* (Dipl. / BA)

34,5 Std./Wo., TV-L S 11b Aufgabengebiete – Beratung und Begleitung von Frauen* und Mädchen*, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind

Aufgabengebiete

Beratung und Begleitung von Frauen* und Mädchen*, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind

- Krisenintervention und traumasensible Fachberatung
- Telefonische und persönliche Beratung
- Psychosoziale Unterstützung und Begleitung – Angehörigen- und
- Multiplikator*innenberatung – Vernetzung und Kooperation – Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Formale Voraussetzungen

- abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit
- Berufserfahrung und Fachkompetenzen zum Thema sexualisierte Gewalt gegen Frauen* und Mädchen*
- Kenntnisse in der Arbeit mit Geflüchteten wünschenswert
- Traumapädagogische Weiterbildung wünschenswert
- Rechtliche Kenntnisse im Bereich Opferschutz und Sexualstrafrecht wünschenswert

Wir wünschen uns eine Kollegin mit Herz und Humor, die neben den formalen Voraussetzungen

- die Bereitschaft und Fähigkeit mitbringt, sich mit dem Vergewaltigungstrauma und den gesellschaftlichen Bedingungen auseinanderzusetzen,
- vor dem Hintergrund einer feministischen Grundhaltung arbeitet, team- und kooperationsfähig ist,
- über Erfahrungen in der Arbeit in selbstverwalteten Trägerstrukturen
- Über ein hohes Maß an Flexibilität, Belastbarkeit, Selbstinitiative und Eigenverantwortung im Hinblick auf vielfältige Aufgaben verfügt

Wir bieten

- selbstständiges Arbeiten in einem interdisziplinären Frauenteam
- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit vielfältigen gesellschaftlich hochrelevanten Themen
- regelmäßige Supervision
- Fortbildungen

**Aussagekräftige und vollständige Bewerbungen bitte bis zum 20.09.2022 an:
Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V. Beethovenstr. 60 22083
Hamburg kontakt@frauennotruf-hamburg.de**

Die Netzwerkstelle Lesben* in Hamburg wird gefördert durch die Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke

